

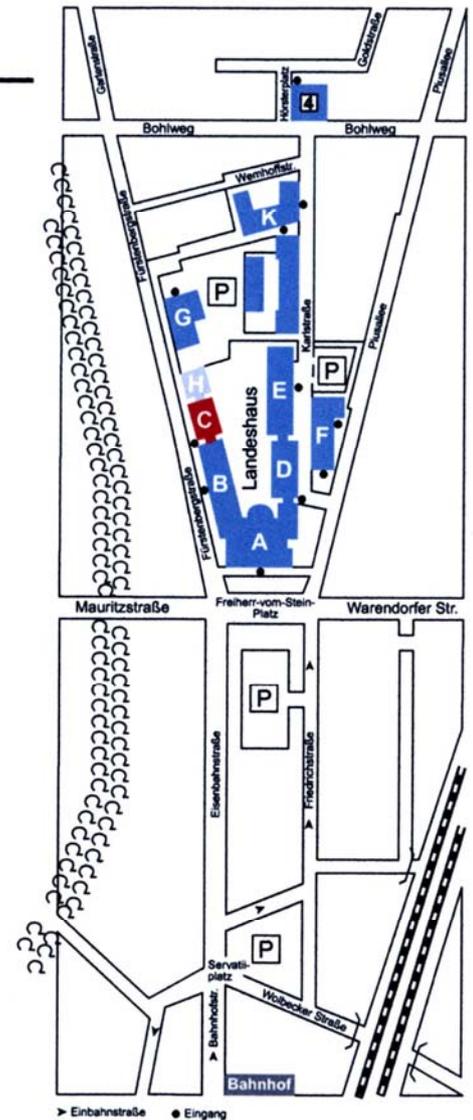
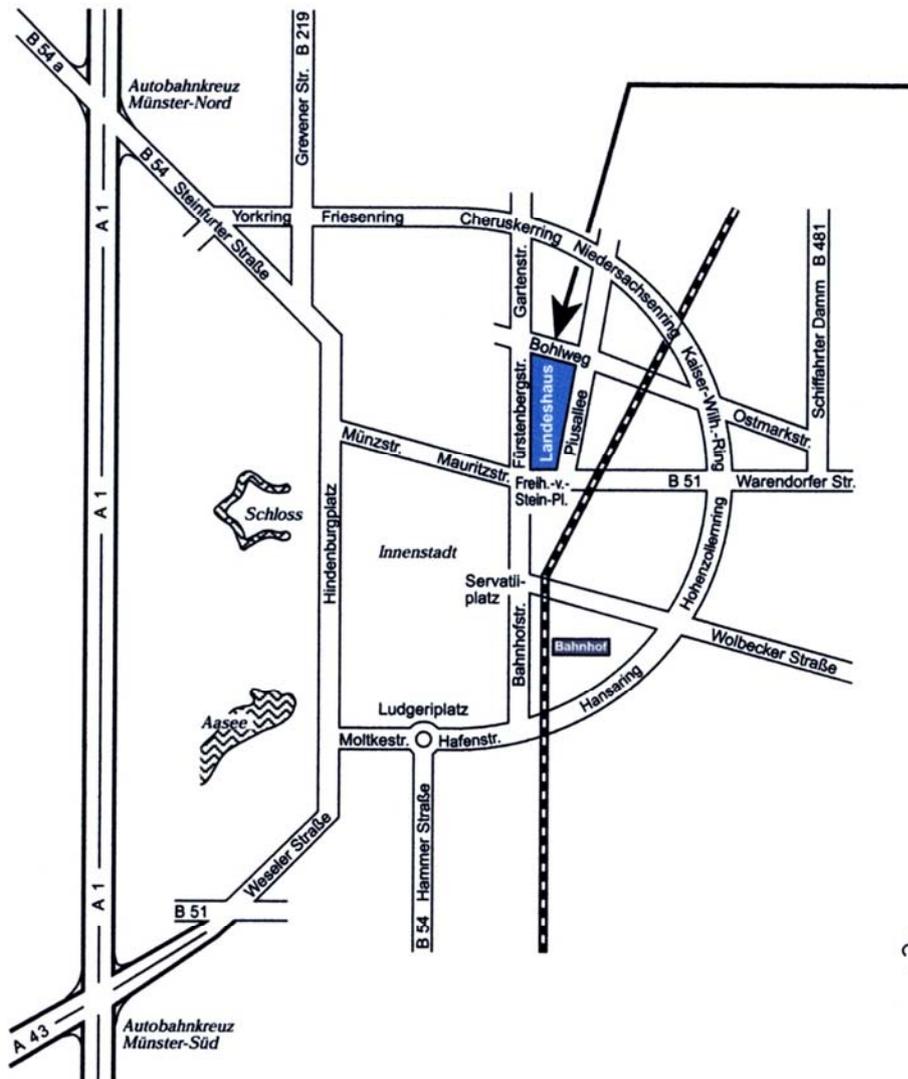
Migration

Eine Medienauswahl



LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
 LWL-Medienzentrum für Westfalen
 Fürstenbergstraße 14
 48147 Münster

Zusammenstellung und Redaktion: Angela Schöppner-Höper

Stand: Oktober 2015

Alle Rechte vorbehalten

© 2015 Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Sehr geehrte Kunden,

die in der folgenden Auswahl aufgelisteten Medien sind für den Einsatz in der Bildungsarbeit besonders geeignet. Die aufgeführten Titel können im LWL-Medienzentrum für Westfalen und in den meisten anderen kommunalen Medienzentren in Nordrhein-Westfalen von Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei entliehen werden.

Medienlisten sind immer nur im Moment ihrer Zusammenstellung aktuell. Durch den Kauf neuer Produktionen wird das Angebot ständig erweitert. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit der gezielten Recherche am Kundenterminal im Medienverleih oder im Online-Medienkatalog des LWL-Medienzentrums für Westfalen. Unter www.lwl-medienzentrum.de können Sie recherchieren und per E-Mail bestellen.

Für weitere Informationen und Beratung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Team des LWL-Medienzentrums für Westfalen

Fürstenbergstr. 14, 48147 Münster

Telefon: (0251) 591 – 3911 Telefax: (0251) 591 – 5509

E-Mail: medienverleih@lwl.org

www.lwl-medienzentrum.de

Öffnungszeiten der Mediathek:

Mo u. Mi 8.30 - 17.00 Uhr und Fr 8.30 – 16.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Almanya

Willkommen in Deutschland

Mediennr.: 46 43813
 Format: Video-DVD, 97 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch, Türkisch
 Untertitel: Deutsch, Türkisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Qasemin Samdereli
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

"Wer oder was bin ich eigentlich - Deutscher oder Türke?" - diese Frage stellt sich der sechsjährige Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in ihre Mannschaft wählen. Um Cenk ein wenig zu trösten, erzählt ihm seine Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin. Ende der 60er kam er als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland und holte später seine Familie nach. Seitdem ist viel Zeit vergangen und Deutschland ist ihre Heimat geworden.

Bei einer Familienfeier überrascht Hüseyin seine Familie mit der Nachricht, dass er in der Türkei ein Haus gekauft habe und nun mit ihnen in ihre alte Heimat fahren wolle. Widerworte duldet er nicht und so bricht die Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen...

Extras:

Kapitelanwahl, entfallene Szenen, Interviews mit Darstellern & Crew, Making-of: Die Spezialeffekte, Der Dreh (B-Roll), Audiokommentar von Nesrin und Yasemin Samdereli, Kinotrailer

(Beiheft)

Auch ich bin Deutschland

Jugendliche, elternlose Flüchtlinge in Deutschland

Mediennr.: 46 42644
 Format: Video-DVD, 30 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Sigrid Dethloff, Mathis Menneking

Auf der Theaterbühne zeigen sie ein Feuerwerk an Lebensfreude, Kreativität und Optimismus - im Privatleben müssen sie ständig um ihre Existenz fürchten. Die jugendlichen Ensemble-Mitglieder der Hamburger Theatergruppe HAJUSOM sind als Kinder oder Jugendliche nach Deutschland gekommen. Sie stammen aus den Krisen- und Kriegsregionen der Welt, sind ohne Eltern oder Verwandte bei uns gestrandet und vor Hunger, Krieg und Gewalt geflohen.

Die Jugendlichen sind in Hamburg an einem Ort, zu dem sie gern Heimatgefühle aufbauen würden, aber das deutsche Asyl- und Ausländerrecht stempelt sie zu Menschen zweiter Klasse ab. Sie sind nur "geduldet" und merken, dass sie das Land am liebsten bald wieder verlassen sollten.

Hindatou aus Togo und Ibrahima aus Guinea wollen jedoch nicht aufgeben. Eingebettet in die Bilder ihres aktuellen Bühnenstückes erzählen sie ihre Lebensgeschichte: Warum und wie sie geflohen sind, was sie denken, was sie fühlen, was sie sich erträumen und wovor sie Angst haben.

(Begleitkarte)

Aus dem Leben eines Schrottsammlers

Mediennr.: 46 72152
 Format: Video-DVD, 75 Min farbig
 Sprache(n): Bosnisch
 Untertitel: Deutsch
 Prod.land/-jahr: Bosnien-Herzegowina, Frankreich 2013
 Regie: Danis Tanovic
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Nazif schlachtet bei bitterer Kälte ein altes Auto aus, um jedes verwertbare Teil beim örtlichen Schrotthändler zu verkaufen. Von dem kargen Lohn ernährt er seine vierköpfige Familie. Für Luxus ist kein Geld da, die Roma-Familie kommt gerade so über die Runden. Trotzdem freuen sie sich auf das dritte Kind. Bis Sénada eines Tages über starke Schmerzen im Unterleib klagt. In der Klinik erfährt sie, dass ihr ungeborener Sohn tot ist. Sénada droht eine Blutvergiftung und die dringende Operation ist für die Familie nicht zu bezahlen. Da Sénada keine Versicherung hat, will sie das Krankenhaus nicht behandeln. Ein Kampf gegen die Zeit und die Hoffnungslosigkeit beginnt...

Extras:

Kapitelanwahl, Trailer, Danis Tanovic im Gespräch

Bilder im Kopf

Klischees, Vorurteile, kulturelle Konflikte

Mediennr.: 46 31128
 Format: Video-DVD, 56 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Xavi Sala, Andreas Tibblin, Sawat Ghaleb, Hicham Alhayat, Martin Hossein Fazeli, Manoocher Khoshbakht
 FSK/USK: LEHR-Programm

HIYAB - DAS KOPFTUCH (8 Min. f, Spanien 2005; Sprachen: Deutsch, Spanisch; Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch)

Fatima ist neu in der Schule. Nach einem Gespräch mit der Schulleiterin nimmt sie ihr Kopftuch nur zögerlich ab. Als sie in die Klasse kommt, stellt sie fest, dass viele Schüler Kopfbedeckungen tragen.

WHEN ELVIS CAME TO VISIT - ELVIS AUF BESUCH (10 Min. f, Schweden 2007; Sprache: Schwedisch; Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch)

Eine Nachbarin bittet Lukas, einen Neonazi, auf ihren Sohn Elvis aufzupassen. Lukas lehnt ab, doch schon ist die Frau - eine Migrantin aus dem Iran - weg. Langsam kommen die beiden ins Gespräch.

IL NEIGE À MARRAKECH - SCHNEE IN MARRAKESCH (15 Min. f, Schweiz 2007; Sprache: Arabisch-Französisch; Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch)

Mr. Bazzi ist 80 Jahre alt und möchte gern einmal in der Schweiz Skifahren. Doch er erhält kein Visum. Um den Wunsch des Vaters dennoch zu erfüllen, bringen ihn seine Kinder ins einheimische Skigebiet Oukaïmeden. Sie lassen ihn glauben, er sei in der Schweiz...

PARALLELEN (6 Min. f, Deutschland 1995; ohne Kommentar)

In einem Park sitzen sich zwei Menschen gegenüber. Sie scheinen sich zu beobachten. In ihrer Phantasie stellen sich beide das Gegenüber als extrem aggressiv vor.

TRICKO - DAS T-SHIRT (10 Min. sw, Slowakei 2006; Sprache: Slowakisch-Englisch; Untertitel: Deutsch, Französisch, Englisch)

Marc ist halb Amerikaner, halb Slowaker. Als er durch das Land seiner Mutter reist, gelangt er in ein kleines Geschäft. Der Verkäufer steht an der Kasse - unter amerikanischer Flagge. Der freundschaftliche Dialog schlägt um in eine heftige Auseinandersetzung.

NOCH FRAGEN? (7 Min. sw, Deutschland 2006; Untertitel: Französisch, Englisch)

Jasmin fährt Taxi. Ihr Aussehen veranlasst die Fahrgäste, ihr "Fremdsein" zum Thema einer kleinen Konversation zu machen. Genervt durch die indiskreten Fragen, legt sie schließlich eine Kassette mit ihrem Lebenslauf ins Autoradio und steigt aus.

Extras:

Didaktische Impulse und Fotos pro Film

(Begleitkarte)

can't be silent

On Tour with the Refugees

Mediennr.: 46 32810

Format: Video-DVD, 83 Min farbig

Sprache(n): Deutsch, Englisch, Französisch

Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch

Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013

Regie: Julia Oelkers

Nuri (Dagestan), Jacques (Elfenbeinküste), Hosain (Afghanistan) und Sam (Gambia) haben ihr Land verlassen. Sie sind angekommen und doch auf der Flucht. Ihr Aufenthaltsstatus ist unsicher, die Zukunft ungewiss. Sie sind Sänger, Musiker, Rapper und doch Ausgeschlossene und Abgeschobene. Mit ihrer Musik bringen sie Tausende von Menschen zusammen und sind doch selbst nicht berechtigt, den nächstliegenden Bezirk zu betreten.

Musiker Heinz Ratz hat Flüchtlingsunterkünfte in Deutschland besucht und dort Musiker von Weltklasseformat gefunden. Er hat seine Combo "Strom & Wasser" durch ein "feat. The Refugees" erweitert und gemeinsam gehen sie auf Deutschlandtournee. Den Tag über stehen sie auf der Bühne, abends kehren sie in ihre Flüchtlingsunterkünfte zurück und damit auch zu ihren traumatischen Erfahrungen und der Gewissheit, dass sie jederzeit abgeschoben werden können.

Extras:

Kapitelanwahl

The Contest – In geheimer Mission

Mediennr.: 46 74095

Format: Video-DVD, 95 Min farbig

Sprache(n): Deutsch

Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte

Prod.land/-jahr: Dänemark 2013

Regie: Martin Miehe-Renard

FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Der 12-jährige Karl ist im dänischen Jütland bei seiner Mutter und seinen Großeltern aufgewachsen, in einer abgelegenen Region in unmittelbarer Nähe des Meeres. Er kann sich gar nicht vorstellen, woanders zu leben. Als die Mutter aus beruflichen Gründen nach Kopenhagen umziehen muss, betet er zu Gott, dass er hier bleiben kann. Aber er hat keine andere Wahl. In der fremden Umgebung mit Menschen aus vielen unterschiedlichen Kulturen fällt es ihm schwer, Fuß zu fassen. Die Stadt ist laut und hektisch und in der Schule wird er als "Landei" von den Mitschülern wegen seines Dialekts gehänselt. Zum Glück findet er in der selbstbewussten

Sawsan, deren Großeltern einst aus der Türkei nach Dänemark kamen, eine gute Freundin, zumal sich beide sehr für Musik interessieren. Sawsan möchte mit ihrem selbst komponierten Lied sogar an einem Musikwettbewerb für Kinder teilnehmen, dessen Endausscheidung im Fernsehen übertragen wird. Doch ihr Vater ist strikt dagegen, dass seine Tochter in aller Öffentlichkeit auftritt. Fortan wird Sawsan von ihren Verwandten streng überwacht. Gemeinsam schmieden Karl und Sawsan einen Plan, wie sie dennoch an der Castingshow teilnehmen können. Schon bald sucht ganz Dänemark nicht nur einen Superstar für den Wettbewerb, sondern auch nach den spurlos verschwundenen Kindern, die sich auf eine geheime Mission begeben haben.

Extras:

Kapitelanwahl, Filmausschnitte, Bildergalerie, Texte (Infos zum Film, Zur Produktion, Thematische Schwerpunkte, Filmsprache), Methodische Vorschläge, Der Film im Unterricht, Literatur/Links und Vergleichsfilme, Arbeitsblätter

Driften

Flucht und Migration 14 Menschen im Porträt

Mediennr.: 46 74738
 Format: Video-DVD, 48 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2015
 Regie: Margit Schild
 FSK/USK: LEHR-Programm

Sie sind aus ganz verschiedenen politischen Systemen, zu unterschiedlichen Zeiten, mit verschiedenen Motivationen und Zielen nach Deutschland gekommen. 14 Flüchtlinge und Einwanderer erzählen von ihrem derzeitigen Leben in Deutschland und von ganz alltäglichen Sorgen. Und manchmal berichten sie von der Dramatik einer Flucht und der alles verändernden Endgültigkeit einer Auswanderung.

Diese Interviewebene korreliert mit einer Gestaltungsebene, in der die Teilnehmer mit schwarzem und weißem Tape Bilder auf dem Fußboden und den Wänden eines Theaterproberaumes anfertigen. Nach der ersten Raumzeichnung beziehen sich alle weiteren Teilnehmer auf die Zeichnungen des Vorgängerpaars: sie können sich entscheiden, die Bilder umzuarbeiten, sie zu ergänzen oder komplett zu entfernen und neu zu machen.

Extras:

Kapitelanwahl
 (Beiheft)

Einfache Fahrt – Eine Migrationsgeschichte / One way, a Tuareg journey

Mediennr.: 46 44338
 Format: Video-DVD, 32 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2010
 Regie: Fabio Caramaschi
 FSK/USK: INFO-Programm

Der 13jährige Sidi gehört zum Volk der Tuareg. Zusammen mit Mutter und Schwester ist er seinem Vater nach Italien gefolgt. Alkassoum, sein jüngerer Bruder, musste im Niger bei den Großeltern bleiben.

Das Leben der beiden Brüder könnte unterschiedlicher nicht sein: Sidi besucht eine weiterführende Schule und erprobt sich in seiner Freizeit schon in seinem Traumberuf:

Journalist. Sein kleiner Bruder in Afrika sorgt für die Ziegenherde seiner Familie. Als der Vater eines Tages aufbricht, um seinen jüngsten Sohn nach Italien zu holen, beginnt ein neues Leben. Sidi begleitet seinen Bruder in die Welt aus Rolltreppen und Fernsehern, deren Sprache er erst noch lernen muss. Alkassoum ist fasziniert, vermisst aber auch sein altes Zuhause.

Extras:

Kapitelanwahl, Interview mit dem Regisseur, Infos zum Film, Einsatzmöglichkeiten, Tipps für Lehrer und andere Multiplikatoren, Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter, Schülerfilmkritiken, Literaturhinweise und Links

Flucht vor dem Krieg

Mädchenschicksale im Kongo

Mediennr.: 46 10598
 Format: Video-DVD, 21 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2007
 Regie: Stefanie Landgraf, Johannes Gulde
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jemima Tshiala Odia, Sozialarbeiterin bei der internationalen Kinderrechtsorganisation BICE-Deutschland, besucht die 12jährige Marlène. Mit ihren Eltern und Geschwistern ist sie quer durch die Kampfgebiete in Ostkongo geflüchtet. Ihr Vater gilt bis heute als vermisst. Ihre Flucht endete vor einigen Monaten im Zentralkongo. Die Familie hat alles verloren. Marlène's Mutter versucht vergeblich, irgendeine Arbeit zu finden. BICE gewährt ihr einen Kleinkredit, um einen Reishandel zu betreiben.

Jemima kümmert sich auch um die 15jährige Yvette. Vier Jahre lang war sie auf der Flucht. Sie hat als einzige aus ihrer Familie überlebt. Als Yvette vor 6 Monaten in das Waisenhaus kam, war sie nicht in der Lage, mit ihren Betreuern zu sprechen. Sie schaute sie nicht an, redete kaum hörbar und war den Tränen nahe, aber weinen konnte sie nicht. Ob sie je ein "normales" Leben führen wird?

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft, Arbeitsblatt, Verwendung im Unterricht (Begleitkarte)

Fremde Freundin

Als Muslimin in Deutschland

Mediennr.: 46 43065
 Format: Video-DVD, 41 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009

FREMDE FREUNDIN (21 Min.)

Bengisu, 14 Jahre alt, lebt mit ihrer Familie in Deutschland. Von ihrer Klassenkameradin und besten Freundin, dem deutschen Mädchen Sabrina, wird zu deren 16. Geburtstagsfeier eingeladen. Doch Bengisus Vater erlaubt es ihr nicht. Auch der Anruf von Sabrinas Mutter ändert nichts an der Entscheidung des Vaters.

Tage später trifft sich Bengisus Vater mit Landsmännern in einem deutsch-türkischen Kulturverein. Die älteren Männer hören ihm zu, als er über die Probleme mit seiner Tochter spricht. Sie raten ihm, nicht zu streng zu sein, sondern gemeinsam mit den Kindern nach Lösungen zu suchen. Dies bewegt ihn dazu, seiner Tochter Bengisu zu erlauben, zumindest bis 22.00 Uhr zu der Geburtstagsparty zugehen - in Begleitung ihres Bruders. Sie kommen pünktlich zurück. Zu Hause bei ihren Eltern feiert die Familie das Fest Bayram.

BESUCH EINER MOSCHEE (10 Min.)

Bengisu und Sabrina treffen in der Moschee auf die Religionslehrerin der Gemeinde. Sie erklärt den beiden die Ausgestaltung, Einrichtung und die Funktion der Nutzung. Während der Führung kommt der Imam hinzu, der über seinen Aufgabenbereich berichtet.

ARRANGIERTE HEIRAT - BENGIS SCHWESTER UNTER DRUCK (3 Min.)

Bengis ältere Schwester ist in keiner Weise einverstanden mit dem Vorhaben ihrer Eltern, sie verheiraten zu wollen. Zwar wünschen ihre Eltern das "Beste" für sie, aber die Tochter erkennt nicht den Sinn einer zwangsmäßig verordneten Verehelichung.

WAS SIND DIE WÜNSCHE VON GYMNASIASTEN BEI DER PARTNERWAHL? (2 Min.)

Jugendliche unterschiedlicher Herkunftsländer äußern sich zu der Frage, inwieweit Eltern Einfluss nehmen würden bei der Partnerwahl. Augenfällig ist, dass tendenziell sich Eltern für ihre Kinder Partner aus gleichen Herkunftsländern, gleichen Kulturen oder gleicher Religionszugehörigkeit wünschen.

WAS HALTEN GYMNASIASTEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN VON RELIGION (2 Min.)

Keiner der Schüler zeigt Ansätze engstirniger oder gar fundamentalistischer Ausrichtung, spürbar wird vielmehr die wachsende Säkularisierung der unterschiedlichen Glaubensrichtungen.

WAS HALTEN GYMNASIASTEN AUS UNTERSCHIEDLICHEN KULTUREN VON FREUNDSCHAFT (3 Min.)

Jugendliche äußern sich zu der Frage, welche Freundschaften sie mit wem schließen in Abhängigkeit von der Nationalität. Deutlich wird, dass eine Abschottung gegenüber unterschiedlichen Herkunftsländern auf keinen Fall erwünscht ist.

Extras:

Bilder, Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung, Infoblätter (Beiheft)

Fremd ist der Fremde nur in der Fremde

Mediennr.:	46 31181
Format:	Video-DVD, 180 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2014
FSK/USK:	LEHR-Programm

ABI - "LEERE TELLER" / ABI - "PINGUIN LADIES" (8 Min, NL 2009, Regie: Simone von Dusseldorp)

Abigail (6) lebt mit ihren Eltern in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Sie ist ein sehr neugieriges Mädchen. Ihre kleinen Abenteuer zeigen, welche Verständigungsprobleme und Ängste in der Begegnung mit anderen Kulturen entstehen.

AMSTERDAM (29 Min, F 2010, Regie: Phillip Etienne)

Sein Vater zwingt ihn, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort lernt Bruno den gleichaltrigen Hakim kennen, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in Algerien zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno...

DER BLINDE PASSAGIER (15 Min, CD 1996, Regie: José Laplaine)

Ein junger Afrikaner reist als blinder Passagier nach Europa. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich.

CHOICE (30 Min, D/ING 2011, Regie: Maria Teresa Camoglio)

Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Sie flieht aus dem Auffanglager auf Lampedusa und schlägt sich bis Norditalien durch. Ihre Flucht ist jedoch von Menschenhändlern arrangiert. Schon bald wird sie zur Prostitution gezwungen. Als sie ihrer Bewacherin entkommen kann, findet sie Aufnahme in einem Aussteigerprogramm. Erstmals blickt sie hoffnungsvoll in die Zukunft.

EINE GIRAFFE IM REGEN (12 Min, BE 2007, Regie: Pascale Hecquet)

In Djambali wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe rebelliert. Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer Stadt, in der ausschließlich Hunde leben.

IM LAND DAZWISCHEN (35 Min, D 2012, Regie: Melanie Gärtner)

Blade Cyrille aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien sitzen in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste, fest. Der Film dokumentiert ihren Alltag. In Interviews erzählen die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer Reise als auch von ihren Erwartungen. Das Ende des Films berichtet über ihren jeweiligen Verbleib ein halbes Jahr nach Abschluss der Dreharbeiten: Keiner ist dort, wo er hin wollte.

MATCH FACTOR (17 Min, D 2008, Regie: Zia Maheen)

Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus dem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion gestartet. Im Fahndungsauftrag wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben.

DAS RAUSCHEN DES MEERES (26 Min, D 2012, Regie: T.Truscheit und Ana Fernandes)

In einem Abschiebegefängnis sitzt ein Afrikaner, der sich weigert, seine Identität preiszugeben. Als einer der Vollzugsbeamten ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene schweigt. Auf eigene Faust recherchiert der Beamte nach der Tochter. Und es gelingt ihm - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Tochter und Vater zu arrangieren.

Extras:

Arbeitshilfe pro Film
(Beiheft)

Gegen die Wand

Mediennr.:	46 41176
Format:	Video-DVD, 121 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch Untertitel: Deutsch, Türkisch
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland 2004
Regie:	Fatih Akin
FSK/USK:	Freigegeben ab 12 Jahren

Die 20-jährige Sibel und der 40jährige Cahit lernen sich in der psychiatrischen Abteilung eines Krankenhauses kennen. Beide haben Selbsttötungsversuche hinter sich. Um ihrem traditionsverbundenen Elternhaus zu entkommen und ein selbstbestimmtes Leben zu führen - auch in sexueller Hinsicht, will sie mit ihm eine Scheinehe eingehen. Er lehnt ab - auch als sie sich erneut die Pulsadern aufschneidet. Dann aber ändert er seine Meinung.

Die Familie der Braut richtet ein großes Hochzeitsfest aus. Langsam beginnt ihm die lebenslustige Sibel zu gefallen. Auch sie spürt, dass sie mehr für ihren Mann empfindet. Als Maren ihr Verhältnis mit Cahit offenlegt, reagiert Sibel eifersüchtig und merkt, wie viel er ihr inzwischen bedeutet. Doch am gleichen Abend erschlägt Cahit im Affekt einen Liebhaber von Sibel. Cahit wird inhaftiert, Sibel verspricht, auf ihn zu warten. Durch ihre Untreue hat Sibel Schande über die Familie gebracht. Sie wird verstoßen und findet bei ihrer Cousine in Istanbul Zuflucht.

Nach der Haftentlassung hat Cahit nur ein Ziel: Er möchte Sibel wiedersehen. Doch sie führt ein neues Leben mit Freund und Tochter. Cahit und Sibel treffen sich, er möchte mit ihr nach Mersin, seiner Geburtsstadt, fahren. Doch am Busbahnhof wartet er vergeblich und verlässt Istanbul ohne Sibel.

Extras:

Szenenauswahl, Interview mit Fatih Akin, Making of, Was ist ein Osman? (Featurette von Monique Akin), entfallene Szenen, verpatzte Szenen, Biographien, Trailer

Le Havre

Mediennr.:	46 44511
Format:	Video-DVD, 89 Min farbig
Sprache(n):	Deutsch, Französisch Untertitel: Deutsch
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland, Finnland, Frankreich 2011
Regie:	Aki Kaurismäki

In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuheputzen. Sein Leben nimmt eine dramatische Wendung, als seine Frau wegen einer unheilbaren Krebserkrankung ins Krankenhaus muss.

Gleichzeitig trifft Marcel am Hafen auf den minderjährigen Flüchtling Idrissa aus Gabun, der in einem Schiffscontainer illegal nach Europa kam und nach London zu seiner Mutter möchte. Marcel entscheidet sich, dem Jungen zu helfen, der von der Polizei bereits fieberhaft gesucht wird. Er versteckt ihn, wobei die Nachbarschaft ihm solidarische Hilfe gewährt. Die Situation spitzt sich zu, als ein Denunziant auftaucht...

Extras:

Kapitelauswahl, Trailer

Hoppet

Der große Sprung ins Glück

Mediennr.:	46 59260
Format:	Video-DVD, 84 Min farbig
Prod.land/-jahr:	Bundesrepublik Deutschland, Schweden, Norwegen 2007
Regie:	Peter Næss
FSK/USK:	Freigegeben ab 6 Jahren

Wie aus dem Nichts tauchen plötzlich Kampffjets auf und bombardieren das Dorf und die Anhöhe, auf der der sechsjährige Azad und sein Bruder Tigris spielen. Sie bleiben unverletzt, Tigris verliert aber durch den Schock seine Sprache.

Jahre später entscheiden sich die Eltern, das Land zu verlassen, in dem sie ständig verfolgt und bedroht fühlen. Eine Schlepperbande kann zunächst nur Pässe für Azad und Tigris besorgen. Mit einer befreundeten Familie reisen die beiden aus. Bereits nach der Zwischenlandung in Stockholm ist die Reise für sie zu Ende, denn sie wurden von den Schleppern betrogen.

Der Alltag gestaltet sich für alle schwierig. Azad und sein Bruder fühlen sich ausgenutzt und von den eigenen Eltern im Stich gelassen. Als Azad erfährt, dass die Schulsportmannschaft im Hochsprung zu einem Wettkampf nach Berlin eingeladen ist, was für ihn eine reale Chance auf ein mögliches Wiedersehen mit den Eltern ist, setzt er alles daran, sein Können im Springen unter Beweis zu stellen. Es gibt nur ein schier unlösbares Problem: Wie sollen er und Tigris ohne Pässe nach Deutschland kommen?

Extras:

Kapitelanwahl, Infos zum Film und zur Produktion, Die Hauptfiguren, Thema: In der Fremde, Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts, Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz, Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht, Lexikon/Literatur und Linktipps, Arbeitsblätter, Screenshots, Pressefotos
(Beiheft)

Der Indianer

Mediennr.: 46 44253
 Format: Video-DVD, 77 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Niederlande 2009
 Regie: Ineke Houtman
 FSK/USK: Freigegeben ab 6 Jahren

Der achtjährige Koos ist klein und dunkelhäutig. Er wurde in Peru geboren und lebt seit Jahren bei seinen Adoptiveltern in Holland.

Eines Tages sieht er eine Gruppe peruanischer Musiker. Sie sehen ihm irgendwie ähnlich und den Jungen beschleicht das Gefühl, dass er einer von ihnen sein könnte. Er gerät in eine tiefe Verunsicherung, die durch die Schwangerschaft der Mutter verstärkt wird. Denn Koos glaubt, dass man ihn nun gegen das Baby austauschen möchte.

Immer häufiger stellt er sich die Frage, wo er wirklich herkommt und wie sein richtiger Name lautet. Seine Adoptiveltern können ihm nicht weiterhelfen. Aber ein Ritual auf einer kleinen Insel könnte ihm die Antwort geben. Eines Tages schleicht er sich fort...

Iss Zucker und sprich süß

Zwangsheirat, die sogenannte Familienehre und ihre Opfer

Mediennr.: 46 41468
 Format: Video-DVD, 55 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005/2006
 Regie: Sigrid Dethloff, Renate Bernhard

Sie sind in Deutschland geboren oder hier aufgewachsen. Doch wenn sie heiraten, bestimmen ihre Eltern. Viele Immigrantenfamilien halten auch nach jahrzehntelangem Leben in Deutschland an den Traditionen ihrer Heimat fest.

Die Lebensgeschichten von Sultana aus Pakistan, Saniye, die nach Deutschland verheiratet wurde, Ayse, die ihre Tochter 16jährig verheiratete, obwohl sie selbst unter ihrer eigenen Zwangsehe litt, und der Autorin und Aktivistin Fatma Bläser zeigen, welche zerstörerischen Folgen erzwungene Heiraten haben können.

Der Film zeigt am Schicksal dieser Frauen, was Zwangsheirat und die sog. Familienehre bedeutet: Für die, die sich fügen und oft in unglücklichen Ehen leiden. Für die, die fliehen und ihre Herkunftsfamilien verlieren. Und für die Eltern, die meist selbst Gefangene tradierter Moralvorstellungen sind und sich nicht daraus befreien können.

(Begleitkarte)

Jamila

Mediennr.: 46 10542
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2006
 Regie: Ingeborg Jansen
 FSK/USK: LEHR-Programm

Jamila, eine junge marokkanisch-stämmige Niederländerin muslimischen Glaubens, ist 16 und begeisterte Fußballspielerin. Ihr Kopftuch legt sie weder auf dem Platz noch beim Training ab. Ihr Vater unterstützt sie, begleitet sie zu den Spielen und ist ein enthusiastischer Fan am Spielrand.

Doch mit ihm hat sie ihren derzeit schwierigsten Konflikt: Entsprechend den Regeln einer islamischen Kleiderordnung möchte er auch ihre Beine verhüllt sehen. Doch das will Jamila nicht. Es ist schwer, als Muslima öffentlich Sport zu treiben und dabei die Regeln des eigenen Glaubens zu befolgen.

Extras:

Kapitelanwahl, Arbeitsblatt, Begleitheft, Unterrichtsentwürfe
(Begleitkarte)

Kaddisch für einen Freund

Mediennr.: 46 44411
Format: Video-DVD, 94 Min farbig
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
Regie: Leo Khasin
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Der 14-jährige Ali ist in einem palästinensischen Flüchtlingslager aufgewachsen und hat von Kindesbeinen an gelernt, dass die Juden daran schuld sind und deshalb gehasst werden. Nach der Flucht aus dem Libanon landet er in Berlin-Kreuzberg, wo bereits sein Cousin und dessen Familie leben. Ali und seine Familie erhalten von der Ausländerbehörde nur den Status der Duldung.

Direkt über ihnen wohnt seit 30 Jahren Alexander, ein jüdisch-russischer Emigrant. Um Anschluss in der Gang seines Cousins zu finden, lässt sich Ali überreden, in die Wohnung des alten Mannes einzudringen und sie zu verwüsten. Da taucht Alexander auf, erkennt Ali und zeigt ihn bei der Polizei an. Um nicht verurteilt und abgeschoben zu werden, soll Ali die Wohnung wieder in Schuss bringen. So bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem verhassten "Feind" auseinanderzusetzen. Aber die mehrwöchige Begegnung hinterlässt auch bei Alexander deutliche Spuren und er muss seine eigene Haltung gegenüber diesen "Arabern" überdenken, die seinen Sohn auf dem Gewissen haben.

Extras:

Kapitelanwahl, Infos zum Film und zu den Materialien, Didaktisch-methodische Tipps, Info- und Arbeitsblätter, Szenenbilder, Pressefotos, Filmplakat, Medien- und Linktipps

Kriegerin

Mediennr.: 46 32756
Format: Video-DVD, 102 Min farbig
Sprache(n): Deutsch
Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte
Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011
Regie: David Wnendt
FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Marisa (20) lebt in einer ostdeutschen Kleinstadt. Sie gehört einer Jugendclique der rechtsextremen Szene an, hasst Ausländer, Schwarze, Politiker, Juden und die Polizei. Ihr Respekt in der Clique wird durch Svenja bedroht. Sie ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus, ist von der Neonaziszene fasziniert und findet verstärkt Anschluss zur rechten Szene.

Marisas Hass auf die "Gesellschaft", die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt sie vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, gerät ihr Weltbild ins Wanken. Sie verhilft Rasul zur Flucht nach Schweden und wird von einem Mitglied der Gruppe erschossen. Sie stirbt unter den Augen Svenjas, die erst jetzt realisiert, in welche Kreise sie geraten ist.

Extras:

Kapitelanwahl, Making of, Interviews, Behind the Scenes, Trailer, Trailershow, Filmheft

krimie.de

- Ehrensache

Mediennr.: 46 72439
 Format: Video-DVD, 44 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Jürgen Bretzinger
 FSK/USK: LEHR-Programm

Alex hat ein Auge auf Melek geworfen. Und auch das türkische Mädchen scheint sich für ihn zu interessieren. Als die beiden beim Grillfest miteinander tanzen, taucht Meleks Bruder Cem auf und zieht sie von der Tanzfläche. Melek ist sich keiner Schuld bewusst - zumal sie die Erlaubnis ihrer Mutter hatte.

Sie trifft sich erneut mit Alex. Als Cem davon erfährt, sperrt er seine Schwester kurzerhand ein. Nachdem Melek tagelang unentschuldig in der Schule fehlt, machen sich Alex und seine Freunde Sorgen. Sie machen sich auf die Suche. Dabei geraten sie in Lebensgefahr.

Extras:

Kapitelanwahl, Begleitheft

Krokodile ohne Sattel

Mediennr.: 46 72598
 Format: Video-DVD, 15 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Britta Wandaogo
 FSK/USK: LEHR-Programm

Kaddi ist 15, ihre Mutter ist Deutsche, der Vater stammt aus Ghana. Sie macht sich Gedanken über die Zukunft der Welt und über ihre eigene Identität.

Als kleines Kind fühlte sie sich gleichermaßen afrikanisch und deutsch, und heute? Ihre afrikanische Familie ist ihr fremder geworden, aber richtige Freunde an ihrem Wohnort in Deutschland hat sie auch nicht. Trotz ihrer Ratlosigkeit und mancher Traurigkeit zeigt uns der Film ein junges Mädchen, das Stärke ausstrahlt und dem man zutraut, dass es seinen Weg machen wird.

Extras:

Bilder aus dem Film, Kurzbeschreibung, Inhaltsangabe, Einsatzmöglichkeiten, Tipps für Multiplikatoren, Arbeitsblätter, Projektbeschreibung: Junge Filmbeschreiber - Inklusive Filmbildung am Beispiel einer Audiodeskription, Literatur- und Linktipps

Newo Ziro

Mediennr.: 46 44962
 Format: Video-DVD, 83 Min farbig
 Sprache(n): Deutsch
 Untertitel: Englisch
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2012
 Regie: Robert Krieg, Monika Nolte
 FSK/USK: Info-Programm

Die meisten Sinti möchten ihre kulturellen und sozialen Traditionen nicht missen. Sie geben ihnen die Sicherheit im Alltag und bewahren sie vor Demütigungen. Gleichzeitig können sie sich dem gesellschaftlichen Wandel nicht dauerhaft verschließen. Schon längst sind Phänomene wie Internet oder Hip-Hop ein selbstverständlicher Bestandteil des Alltags von Sinti-Jugendlichen. Die Sprache Romanes als erkennbarster Ausdruck der eigenen Identität innerhalb der anderen Realität, Deutscher zu sein, verliert immer mehr an Bedeutung. Wie gehen unsere Protagonisten mit der Herausforderung um, einerseits mit Fleisch und Blut Sinti zu sein, gleichzeitig aber auch wie jeder andere Deutsche zu leben und anerkannt werden zu wollen?

Extras:
 Trailer

Paris sur mer

Mediennr.: 46 43481
 Format: Video-DVD, 16 Min farbig
 Sprache(n): Französisch,
 Untertitel: Deutsch, Französisch
 Prod.land/-jahr: Frankreich Marokko 2007
 Regie: Munir Abbar
 FSK/USK: LEHR-Programm

Wilson, ein junger Afrikaner, wandert aus Bénin aus, will nach Europa übersiedeln, um der in seinem Heimatland herrschenden Misere zu entkommen. Während der strapaziösen Durchquerung der überwiegend vegetationsarmen Landschaften auf der offenen Ladefläche eines Kleintransporters wird er während einer Rast seiner letzten finanziellen Ressourcen beraubt. Den restlichen Weg durch die Wüste muss er zu Fuß zurücklegen und landet schließlich in Tanger. Als Schwarzafrikaner ist er dort nicht nur Gewalt und Verfolgung sowie völliger Mittellosigkeit und Einsamkeit ausgesetzt. Er wird auch gleich zu Beginn seiner geplanten Bootsüberfahrt nach Spanien wieder ausgesetzt und bleibt verzweifelt am Ufer zurück.

In Briefen an seine Eltern erzählt er von seiner aufregenden Reise und seinem neuen Leben in Paris. Seine Eltern sollen glauben, dass er es geschafft hat. Eine Französin, der Wilson durch Zufall begegnet, schreibt für ihn die Briefe an seine Eltern.

Extras:

Bildmaterial, Didaktisch-methodischer Kommentar, Links, Filmtext, Unterrichtseinheiten mit Arbeitsblättern, Lösungsvorschläge

Die Piroge / La Pirouge

Mediennr.: 46 72458
 Format: Video-DVD, 87 Min farbig
 Sprache(n): Französisch, Wolof
 Untertitel: Deutsch, Französisch
 Prod.land/-jahr: Frankreich, Senegal 2012
 Regie: Moussa Touré
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Am Rande eines Ringwettkampfs werden die Bedingungen für die Überfahrt mit einer Piroge zu den Kanarischen Inseln verhandelt. Baye Laye lässt sich überreden, das Kommando zu übernehmen.

Schon bald nach der Abreise macht Lansana einen blinden Passagier ausfindig, Nafi Talla, eine Frau. Für manche der Männer scheint dies ein böses Omen zu sein. Auf halber Strecke begegnen sie einem hilflos treibenden Flüchtlingsschiff. Streit kommt auf, ob man den Fremden helfen soll, bevor diese auf Geheiß des Schleppers ihrem Schicksal überlassen werden. Als plötzlich der Motor ausfällt und in der Nacht ein heftiges Unwetter aufzieht, treibt die Piroge richtungslos. Am Morgen danach bestatten die Flüchtlinge ihre Toten. Angst, Apathie und Irrsinn nehmen zu, mit ihnen Selbstzweifel und Spannungen unter den Flüchtlingen.

Nafi macht mit letzter Kraft die Besatzung eines Hubschraubers auf die Überlebenden aufmerksam. Das spanische Rote Kreuz bringt sie auf die Kanarischen Inseln. Dort werden sie abgeschoben und landen zwei Wochen später wieder in Dakar.

Extras:

Kapitelanwahl, Trailer
 (Beiheft)

Russisch. Deutsch. Land

Russlanddeutsche zwischen den Kulturen

Mediennr.: 46 40906
 Format: Video-DVD, 29 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2005
 Regie: Ulrich Leinweber
 FSK/USK: INFO-Programm

Zwei Millionen Russlanddeutsche sind seit 1990 nach Deutschland gekommen und leben hier zwischen zwei Kulturen - zwischen der deutschen und ihrer eigenen, russischen.

In der Dokumentation kommen Russlanddeutsche - Jugendliche wie auch Erwachsene - zu Wort. Sie berichten über die Gründe, die sie nach Deutschland geführt haben, über ihr Leben in Deutschland, über ihr Verhältnis zu den Deutschen, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Expertinnen und Experten kommentieren und erläutern Hintergründe.

Extras:

Kapitelanwahl, Bonusmaterial (Häufig gestellte Fragen, Musikclips)

Schwarzfahrer

Mediennr.: 46 41457
 Format: Video-DVD, 12 Min schwarzweiß
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1992
 Regie: Pepe Danquart
 FSK/USK: Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Schwarzfahrer ist ein schwarz/weiß Film. Schwarz/weiß das Thema, die Protagonisten, die Geschichte. Eine ältere Dame beschimpft in der Straßenbahn einen schwarzen Amerikaner als "Neger" und überschüttet ihn mit den gängigen Vorurteilen gegenüber Asylanten und Aussiedlern.

Die mitfahrenden Gäste hören mit - und tun nichts. Als ein Kontrolleur zusteigt und die Fahrscheine zu kontrollieren beginnt, passiert es ...!

(Belgeitkarte)

Swetlana

Mediennr.: 46 41783
 Format: Video-DVD, 88 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 1999
 Regie: Tamara Staudt
 FSK/USK: Freigegeben ab 12 Jahren

Die sechszehnjährige Swetlana und ihre Familie, russische Spätaussiedler aus Kasachstan, sind nach Duisburg gezogen. Dort erlebt Swetlana den schwierigen Prozess der Integration in das deutsche Leben sowie auch die erste Liebesbeziehung. Ihr Freund Artur, den sie schon in Russland kennengelernt hat, arbeitet in einer Autowerkstatt. Durch schlechten Einfluss lässt er sich in krumme Geschäfte verwickeln. Swetlana beginnt aber auch sich für den jungen Marokkaner Said, einen Gemüsehändler aus der Nachbarschaft, zu interessieren. Das führt zum Konflikt mit dem eifersüchtigen Artur.

Swetlanas Verhältnis zu ihrem strengen Vater wird immer problematischer, ihm missfällt ihr Umgang mit Artur. Er kann das Erwachsenwerden und die zunehmende Selbständigkeit seiner Tochter noch nicht akzeptieren. Als die Auseinandersetzung eskaliert, reißt Swetlana von zu Hause aus. Die Beziehung zu ihrem Freund Arthur erweist sich auch nicht als Lösung der Probleme. Sie kehrt schließlich nach Hause zurück.

Extras:

Kapitelanwahl, Filmografie, Pressestimmen

Weggegangen, angekommen, geblieben... und dann?

Ein Film über Migrationserfahrungen

Mediennr.: 46 42529
 Format: Video-DVD, 40 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2008
 Regie: Gesa Kok
 FSK/USK: LEHR-Programm

Für mehr als jeden fünften Einwohner Nordrhein-Westfalens ist Migration heute Teil der eigenen oder familiären Identität. Neun Menschen aus sieben Ländern erinnern sich an ihre eigenen Migrationsgeschichte. Ob politische Verfolgung, wirtschaftliche Notwendigkeit oder bessere

Ausbildungsmöglichkeiten - die Gründe für das Verlassen des Herkunftslandes waren für die Interviewpartner vielfältig.

Sie schildern ihre ersten Eindrücke von Deutschland, beschreiben die Probleme, vor die sie anfangs gestellt waren, ihren Integrationsprozess, ihre positiven Erlebnisse und erwähnen auch, welche Vorurteile und Schwierigkeiten ihnen begegnet sind und noch heute begegnen.

Die Interviewpartner haben unterschiedliche Erfahrungen mit Deutschland und den Deutschen gemacht. Ihre Vorstellungen von Heimat und ihre Wünsche an die Zukunft sind vielfältig.

Extras:

Kapitelwahl

(Beiheft)

Weltklasse – Kreisklasse

Eine Saison bei Geclikspor Recklinghausen

Mediennr.: 46 44915

Format: Video-DVD, 96 Min farbig

Sprache(n): Deutsch

Untertitel: Englisch

Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2013

Regie: Daniel Huhn

Anhänger und Vereinsmitglieder nennen ihn "Genclik", den türkischen Fußballverein in der Recklinghäuser Südstadt. Eigentlich heißt er Genclikspor Recklinghausen und er ist viel mehr als nur ein Verein.

Man begegnet Marko, den Geschäftsführer und leidenschaftlichen Fan der Mannschaft; Özcan, den Trainer, der auch nach seinem Ausstieg an kaum etwas anderes denken kann als an die Vereinsarbeit; Egon, ein Rentner aus der Nachbarschaft, der mit dem Ausbau des Vereinsheim befasst ist; die Zwillinge Ferdi und Ekrem, die zugleich als Spieler und Trainer an den Verein gebunden sind und Canan, die dafür sorgt, dass im Verein nicht nur Fußballspielen, sondern auch Mathe und Deutsch vermittelt werden.

Im Film dreht sich nicht alles nur um das runde Leder und die Spiele von Genclikspor, auch wenn der Verein bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt zittert. Der Film gibt über eine Saison hinweg vor allem einen Blick hinter die Kulissen des Amateurreins. Spieler treffen sich privat, führen Gespräche über den Klub, thematisieren Migration und Integration. Selbst der Heiratsantrag eines Spielers, den er auf der Straße inszeniert, wird in allen Facetten festgehalten.

Extras:

Kapitelwahl

(Beiheft)

Werden Sie Deutscher

Mediennr.: 46 44831

Format: Video-DVD, 84 Min farbig

Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2011

Regie: Britt Beyer

Die Unterrichtsinhalte der Integrationskurse sind alltagsorientiert. Es geht um die persönliche Lebenssituation, um Familie, Einkaufen, Freizeit, um Ämter und Behörden, Ausbildung und Beruf. An den Sprachkurs schließt sich ein Orientierungskurs an, der im Eiltempo eine Identifizierung mit Deutschland herstellen soll. Die Teilnehmer werden informiert über Bund und Länder, Demokratie und Rechtsstaat, Parteien und Bundestagswahl, den Nationalsozialismus

und die Wiedervereinigung, über die 100 größten Deutschen, über Rechte und Pflichten eines deutschen Staatsbürgers.

Die Schülerinnen und Schüler sind Erwachsene aus aller Welt: Shipon Chowdhury kommt aus Bangladesch. Er ist mit einer Deutschen verheiratet, aber die Ausländerbehörde unterstellt ihm eine Scheinehe, und er muss um seine Aufenthaltserlaubnis bangen. Insaf Azzam lebt schon seit zwanzig Jahren in Berlin. Nach jahrelanger Duldung für jeweils sechs Monate fühlt sie sich mit ihrer zweijährigen Aufenthaltserlaubnis sicherer; nun möchte sie Deutsch lernen und endlich ankommen. Emilia Niegsch ist wegen der Liebe hier, vermisst aber ihre Familie und ihre Arbeit in Bulgarien.

Der Film porträtiert sie und begleitet einige andere Schüler und Schülerinnen eines Integrationskurses in einer dokumentarischen Langzeitbeobachtung vom ersten Tag bis zur Abschlussprüfung. Das Pensum der Kurse ist enorm und die Durchfallquote hoch. Vom Bestehen der Prüfung kann die Arbeitserlaubnis, der Bezug von Sozialleistungen oder die Aufenthaltserlaubnis abhängen. Für einige der Teilnehmer ist das von existentieller Bedeutung: Es geht um ihre Zukunft, um die Möglichkeit, zu arbeiten und zu bleiben.

Extras:

Kapitelanwahl, Infos zum Film, Didaktisch-methodische Tipps, Unterrichtsvorschläge, Infoblätter (Geschichte der Einwanderung - Migranten in Deutschland, Filmästhetische Mittel der Dokumentation, Heimat, Integration), Arbeitsblätter, Szenenbilder, Making of, Themen A - Z, Medien- und Linktipps

Wo Mädchen wenig wert sind

Eine Jugend im Namen der Ehre

Mediennr.: 46 43056
 Format: Video-DVD, 31 Min farbig
 Prod.land/-jahr: Bundesrepublik Deutschland 2009
 Regie: Rainer Fromm
 FSK/USK: LEHR-Programm

Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund, die in Deutschland aufgewachsen und sozialisiert sind, berichten von ihren Erfahrungen: Noch nicht volljährig wurden sie gegen ihren Willen und mit Gewalt gezwungen, Männer zu heiraten, die sie kaum oder gar nicht kannten.

Der Film zeigt Frauen und Mädchen, die dem Zwiespalt zwischen der Liebe zu ihrer traditionell-patriarchalen Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten, (gewalt-)freien Leben ausgesetzt sind. Der Ausbruch in ein selbstbestimmtes Leben bedeutet für diese Frauen nicht nur den Verlust des Kontakts zu Eltern und Geschwistern, sondern birgt obendrein die Gefahr, von der eigenen oder der Familie des Mannes, mit dem sie verheiratet wurden/werden sollten, misshandelt oder gar getötet zu werden.

INTERVIEW MIT SYBILLE SCHREIBER - Terre des Femmes (18:04 min)

Sybille Schreiber berichtet aus der Beratungsarbeit von Terre des Femmes und geht auf einzelne, im Film gezeigte Beispiele ein. Sie gibt konkrete Hilfestellungen, was im Falle einer drohenden Zwangsheirat zu tun ist.

INTERVIEW MIT HEIKE RUDAT - Bund Deutscher Kriminalbeamter (8:32 min)

Heike Rudat schildert das Phänomen "Zwangsheirat" aus Sicht der Polizei. Sie beschreibt, wie sich die internationale Zusammenarbeit gestaltet, zeigt aber auch, wo dem Eingreifen durch die Polizei Grenzen gesetzt sind.

DIE REISE DES HELDEN - ZWISCHEN DEN WELTEN (14:33 min)

Dilek ist heimlich mit Ahmad zusammen. Sie ist im vierten Monat schwanger. Für sie bricht eine Welt zusammen, als sie zufällig Ahmad mit einer anderen Frau sieht. Die Ereignisse überschlagen sich, als ihr Bruder Kemal von der Schwangerschaft erfährt. Er will die Familienehre retten...

Extras:

Kapitelanwahl, Infos zu Film und Kapiteln, Arbeitsanregungen, Extra-Themen (Ehre, Frauenrechte, Integration, Männer und Zwangsheirat, Werte, Zwangsheirat), Info- und Arbeitsblätter, Szenenbilder, Literaturtipps und Links, Themen von A - Z